



1. Juli 2021

Pressemitteilung

Jugendgästehaus Bielefeld öffnet zum Ferienstart mit neuem Konzept

- ✓ Kinder- und Jugendfreizeiten, Trainingslager oder Sprachcamps für Schüler: In den Sommerferien kehren die Gruppen zurück in die Jugendherbergen Westfalen-Lippe, neun weitere Herbergen können deshalb an den Start gehen. Auch das Jugendgästehaus Bielefeld öffnet dieses Wochenende wieder ihre Türen.
- ✓ Nach der der Sonderbelegung durch besonders schutzbedürftig Geflüchtete durch die Bezirksregierung Detmold eröffnet die Herberge jetzt mit neuem Konzept wieder. Unter dem Titel „Denkfabrik“ erhielt die Herberge ein neues programmatisches Profil und wurde entsprechend umgebaut. Nachdem das Jugendherbergs-Team auf aufregende Monate zurückblickt, ist die Vorfreude auf die Gäste riesig.
- ✓ Im Jugendgästehaus Bielefeld wurde in diesem Frühjahr unter dem Titel „Denkfabrik“ ein neues Gesamtkonzept entwickelt und umgesetzt – programmatisch und gestalterisch. Mit dem neuen Ansatz wird es neue Angebote für Gruppen, Schulklassen und Familien geben. Der Grundgedanke: Die moderne Wissenskultur – Stichworte: digitales, nachhaltiges, lebenslanges Lernen – soll im Jugendgästehaus sichtbar und erlebbar werden. 180 Quadratmeter Fläche in der Lobby sind nicht nur Treffpunkt, sondern auch Lernort. Aktuell werden passen dazu neue Programme entwickelt.
- ✓ Als EXPO 2000-Projekt setzte unsere Jugendherberge Maßstäbe – etwa durch die außergewöhnliche Architektur der ehemaligen Fahrradfabrik und durch den Mix aus Glas und Stahl. Jetzt bekommt das Haus in vielen Bereichen einen „neuen Anstrich“: So wurden und werden aktuell die Rezeption, das Bistro sowie weitere öffentliche Bereiche umgestaltet. Aufgrund der neuen Straßenbahnlinie, die direkt an einem der Tagungsräume vorbeiführt, wird auch der Seminarbereich verändert und technisch neu ausgestattet
- ✓ Das Jugendgästehaus Bielefeld hat im Corona-Jahr besonders schutzbedürftige Geflüchtete beherbergt. Das Haus war seit Mai 2020 bis Februar 2021 an die Bezirksregierung Detmold vermietet und zählt damit zu den vier Jugendherbergen in Westfalen-Lippe, die der gemeinnützige Verband für Sondernutzungen zur Verfügung gestellt hat. Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2015 mit der Unterbringung von Geflüchteten in einigen Häusern konnte der Landesverband auch am Standort Bielefeld auf eine gute Kooperation mit den Behörden und den involvierten Partnern zurückblicken.

Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH
Maika Braun
Telefon: 0172 / 400 47 38
E-Mail: braun@djh-wl.de

